Inhaltsverzeichnis

Vorwort

KAPITEL I: Einführung	3
1. Einbettung des Forschungsgegenstandes Bürgerinitiativen als Teil der neuen sozialen Bewegungen	3
1.1. Politisches Klima in der Entstehungs- und Anfangszeit der Bürgerinitiativen	3
1.2. Gesellschaftliche Relevanz einer Untersuchung von Bürgerinitiativen	6
1.3. Wirkungen und Erfolgsbilanz der Bürgerinitiativen	10
1.4. Definition, Handlungsfelder und gesellschaftliche Größenordnung von Bürgerinitiativen 12	
2. Forschungslücke und Fragestellungen	15
KAPITEL II: Theorieteil	
3. Erfolg und Misserfolg bei Bürgerinitiativen	21
3.1. Forschungsüberblick zum Thema Bürgerinitiativen	21
3.2. Erfolgsfaktoren von Bürgerinitiativen	23
3.3. Erfolgsfaktoren von neuen sozialen Bewegungen	27
3.3.1. Ressource Mobilization Theory	27
3.3.2. "Political Opportunity Structure" und "Politische Kontextstrukturen"	28
3.3.3. Das Konzept von Piven & Cloward (Collective Behavior)	30
3.3.4. Effekte von Bürgerinitiativen und neuen sozialen Bewegungen	31

4. Politische Lernprozesse und subjektive Auswirkungen des Engagements in Bürgerinitiativen	33
4.1. Wie entstehen Lernerfahrungen?	33
4.2. Sozialisation und Partizipation	34
4.3. Lernerfahrungen in Bürgerinitiativen	38
4.3.1. Empowerment- und Disempowermentprozesse	38
4.3.2. Kognitives Lernen und Handlungslernen	40
4.3.3. Motivationales, emotionales und soziales Lernen	41
5. Thesen und Methodik	43
KAPITEL III: Erfolg und Mißerfolg von Berliner Verkehrsinitiativen 1973 - 1993 (Teilstudie 1)	47
6. Anlage und methodisches Vorgehen bei Teilstudie 1	47
6.1. Begründung und Operationalisierung der Thesen	47
6.2. Methodisches Vorgehen	50
6.2.1. Annäherung an den Untersuchungsgegenstand: Vorstudie, teilnehmende Beobachtung und Presseauswertung	51
6.2.2. Fragebogenerhebung und Telefoninterviews	52
6.2.3. Experteninterviews	53
6.3. Verlauf der Untersuchung	54
6.3.1. Phase 1	54
6.3.2. Phase 2	54
6.3.3. Phase 3	55
6.3.4 Phase 4	55

7. R	ahmenbedingungen der Berliner Verkehrsbürgerinitiativen	57
7.1.	Grundlinien offizieller Verkehrspolitik in Berlin 1973 - 1993:	57
	7.1.1: Phase 1973-81 (SPD-regierte Phase)	58
	7.1.2.:Phase 1981-89 (CDU-regierte Phase)	59
	7.1.3.:Phase 1989-90 (Koalition aus SPD / Alternativer Liste)	61
	7.1.4.:Phase 1991 - 93 (CDU-SPD-Koalition)	62
7.2.	Staatliche Akteure: Kompetenzen und Handlungsspielräume in der	
	Berliner Verkehrspolitik	64
	7.2.1. Das Land Berlin	64
	7.2.2. Zuständigkeiten in der Verkehrspolitik	65
	7.2.3. Zusammenfassung	69
7.3.	Verfassungsmäßige und gesetzliche Handlungsspielräume der Initiat	iven
	70	
	7.3.1. Grundgesetz	70
	7.3.2. Bundesgesetze	72
	7.3.3. Berliner Landesverfassung	76
	7.3.4. Zusammenfassung	79
8. E	rgebnisse von Teilstudie 1	79
8.1.	Datengrundlage, Entstehung, Anzahl und Aktivitäten der Initiative Lebensdauer 79	en,
	8.1.1. Datengrundlage	
	8.1.2. Initativenanzahl, Aktivenzahl, Gründungsziele und Lebensdauer:	80
8.2.	Erfolgsbilanz	83
	8.2.1. Erfolgsdefinition	83

8.2.2. Erfolgsbilanz	83
8.2.3. "Die Glorreichen Acht": Die Erfolgsinitiativen in Reinform	85
8.3. Einfluss des Faktors "Senat / Regierungsphase"	86
8.3.1 Interpretation der Erfolgsquoten8.3.2. Einschätzung der Initiativen zur Rolle des Senats bei ihren Misserfolgen	88 92
8.3.3. Zusammenfassung	93
8.4. Der Einfluss der "gruppeninternen Faktoren"	93
8.4.1. Gruppeninterne Faktoren und BI-Erfolg	94
8.4.2. Einfluss gruppeninterner Faktoren auf BI-Erfolg in der	
Einschätzung der Initiativen	96
8.5. Einfluss des Zieles auf die Erfolgschancen	98
8.6. Einfluss von konfrontativen Aktionsformen	98
8.7 Einfluss informeller und undurchsichtiger Politikstrukturen 99	
8.7.1. Eindrücke aus den Experteninterviews	99
8.7.2. Rolle der Verwaltung	101
8.8. Politischer Einfluss und Auswirkungen der Initiativen	101
8.9. Ergebnisse der Telefoninterviews 102	
8.10. Zusammenfassung der Teilstudie 1 und Ausblick	104

KAPITEL IV: Erfahrungen im politischen Engagement und subjektive Konsequenzen (Teilstudie 2)

9. Anlage und methodisches Vorgehen bei Teilstudie 2	
9.1. Auswahl der InterviewpartnerInnen	109
9.2. Auswertungsmethode	
9.2.1. Interviewmethode	110
9.2.2. Kategorisierung	112
10. Vorstellung der InterviewpartnerInnen	114
10.1. Gesamtüberblick	114
10.2. Die InterviewpartnerInnen im Einzelportrait	115
10.2.1. Jurei 10.2.2. Kurt 10.2.3. Theo 10.2.4. Gabriel 10.2.5. Mike 10.2.6. Ulla 10.2.7. Rosa 10.2.8. Angelika 10.2.9. Nils 10.2.10.Hans 10.2.11.Hartmut 10.2.12.Ralf 10.2.13.Uli 10.2.14.Markus 10.2.15.Hubertus 10.2.16.Maria 10.2.17.Anne 10.2.18.Mario	115 117 119 121 123 126 130 132 134 137 140 145 147 149 152 155 158 161
11. Ergebnisse von Teilstudie 2	166
11. 1. Biographie- und Persönlichkeitsmerkmale der Aktiven - unabhängig vom Erfolgsgrad	166

11.2. Auffallende biographische Merkmale in Abhängigkeit vom Erfolgsgrad 170

11.3. Aktivitätsgrad nach Misserfolgserfahrung	172
11.4. Empowermenterfahrungen im BI-Engagement	175
11.4.1. Quantitativer Überblick der Empowermenterfahrungen 11.4.2. Qualitative Zusammenfassung der Empowermenterfahrungen	176 178
11.5. Disempowermenterfahrungen im BI-Engagement	184
11.5.1.: Quantitive Zusammenfassung der Disempowermenterfahrungen	184
11.5.2.: Qualitative Zusammenfassung der Disempowermenterfahrungen	185
11.6. Politische Einstellungen	196
11.6.1. Erfolglose Motoren	196
11.6.2. Erfolglose Normalos	198
11.6.3. Erfolgreiche Motoren	202
11.6.4. Erfolgreiche Normalos	203
11.7. Einfluss individueller versus externer Faktoren auf die Erfahr verarbeitung	rungs
11.8. Zusammenfassung von Teilstudie 2	207
KAPITEL V. Zusammenfassung und Schlussfolgerun für das demokratische System der Bundesrepublik Deutschland 12. Zusammenfassung und Synthese der beiden Teilstudien 13. Schlussfolgerungen für das demokratische System der BRD	209 215

Abkürzungen, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 222

Literaturverzeichnis	223
Zehn goldene Regeln für erfolgreiche BI-Arbeit (Nachwort 1)	239
Selbstreflexion (Nachwort 2)	240

Anhang

Interviewleitfaden zu den Experteninterviews (Teilstudie 1)
Operationalisierung der Thesen von Teilstudie 1
Fragebogen für die 113 Initiativen (Teilstudie 1)
Interviewleitfaden für die Interviews mit den Aktiven (Teilstudie 2)
Kurzfragebogen zum Lebenslauf der AktivistInnen (Teilstudie 2)
Erläuterungen zu den Biographie-und Persönlichkeitsmerkmalen (Kapitel IV, 11.1)

Ausserdem existiert ein <u>Materialband</u>, der den vollständigen transkribierten Text der 18 qualitativen Interviews und die Codes der Interviewauswertung enthält..